

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365/8332150

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Recyclinghöfe

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20

Tel. 0365/4375923

Berga

August-Bebel-Str. 5

Tel. 0151/15461999

Greiz

An der Goldenen Aue 2

Tel. 03661/674133

Untergrochlitzer Str. 4

Tel. 03661/63253

Wienschendorf - Untitz

Kleinannahmezentrum

Tel. 0365/8400300

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29

Tel. 0170/1576975

Ronneburg

Paitzdorfer Straße

Tel. 036602/22387 oder 22413

Weida

Geraer Landstraße

Tel. 0170/1576975

Zeulenroda-Triebes

Lohweg 10

Tel. 036628/82487

OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

Tel. 036622/568-0

Krölpa

Kleinannahmezentrum

Tel. 036626/31131

Seelingstädt

Betriebsgelände Gewerbepark

West Tel. 036608/958800

Gebrauchtes verschenken

Verschenkmarkt

www.awv-ot.de

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

Nur eine Mülldeponie? Von wegen!

Schüler erlebten eine spannende Exkursion auf der Deponie Krölpa

Es ist ungemütlich draußen, immer wieder regnet es, doch das hält die Schüler der sechsten und siebten Klasse der Regelschule Auma nicht vom lang geplanten Rundgang über die Mülldeponie Krölpa ab. Wurde der Regen zu stark, rettete man sich zum nächsten Unterstand. Die dennoch gute Laune

mischte sich mit Erstaunen darüber, wie riesig solch eine Anlage ist.

Der Rohstoffabbau und die Nutzung der Rohstoffe bis zur Entsorgung als Abfall waren schon vorher zentrale Themen im Unterricht. Als Initiator der LIGHTCYCLE ROHSTOFFWOCHE übernahm die Firma Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH die Unterrichtseinheiten an der Schule in Auma. Die spannende und bleibende Erfahrung durch den Besuch auf der Mülldeponie mit Expertenführung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen (AWV) war der abschließende Höhepunkt dieser Einheit.



Foto: AWV

Herr Lübcke, Geschäftsleiter des AWV, erzählte über die mineralischen Abfälle, die jetzt hier deponiert werden. Hierzu zählen z.B. Schlacken und Bauabfälle. Und er erklärte den Schülern den Mehrbedarf an Deponievolumen und die damit verbundene und erforderliche Erhöhung des Deponiekörpers um weitere 20 Meter. „Wir haben Voraussetzungen geschaffen, mit denen es technisch möglich ist, einen genehmigungskonformen Zustand nach dem heutigen Stand der Technik herzustellen. Und genau da, worauf ihr jetzt steht, befindet sich der Randdamm, der gerade an die Basisabdeckung angeschlossen wird“, so Herr Lübcke.

Die Schüler konnten sich auch davon überzeugen, dass selbst von dem offenen Deponiekörper keine Geruchsemissionen ausgehen. Und sie waren erstaunt darüber, dass der Müll nach all den Jahren



Deponieberichte der letzten 15 Jahre

Foto: AWV

noch nicht verrottet ist. „Ja, genau deshalb ist es erforderlich, dass wir die Deponie, auf der in den 1990er Jahren der Hausmüll eingelagert wurde, sorgfältig für die nachfolgende Generation abdichten müssen“, ergänzte Mario Schmidt, Abfallberater im AWV. „Durch Abdichten nach unten mittels verschiedener Ton- und Kunststoffschichten wird eine Verunreinigung des Grundwassers unmöglich gemacht“. Außerdem erläuterte er, wie die im Müll entstehenden Gase (Methan und Kohlendioxid) abgepumpt und vor Ort verbrannt werden.

„Und wer kontrolliert das Ganze?“, wollte ein Schüler wissen. Herr Lübcke informierte: Deponien unterliegen einer ständigen Kontrolle. Dazu gibt es verschiedene Verordnungen, die die Überwachung regeln. Kontinuierlich werden Mess- und Betriebsergebnisse erfasst und ausgewertet. Der AWV erstellt jährlich einen vom Thüringer Landesverwaltungsamt geprüften Deponiebericht. Im Anschluss daran können interessierte Bürger und Bürgerinnen den Bericht einsehen. „Da sind über all die Jahre schon viele Ordner zusammengekommen“, resümierte Herr Lübcke. Am Ende diskutierten die Jugendlichen das Gesehene und lernten so die Prinzipien der modernen Abfallwirtschaft kennen.

Fachinformationen zum Thema „Abfall“ für Schulen und Kindereinrichtungen

Schulen, Kindertageseinrichtungen und Vereine können bei der Abfallberatung des AWV auf mehreren Wegen Unterstützung zur Erarbeitung des Themas „Abfall“ erhalten:

- Beratung zu Abfallprojekten
- Unterstützung von Müllsammelaktionen
- Müllsortierspiel im Kindergarten
- Vermittlung von Unterrichtseinheiten zum Thema Abfall

Termin-Anfragen unter

0365-83321 22/ -23 oder per mail an abfallberatung@awv-ot.de

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: info@awv-ot.de

R. – Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: greiz@awv-ot.de

Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Di 9.00-12.00 und 13.00-18.00

Do 9.00-12.00 und 13.00-17.00

und nach Vereinbarung